

Handball: Gegen Deutschland

Zadar. In ihrem ersten WM-Haupttrundenspiel haben die serbischen Handballer am Samstag im kroatischen Zadar dem Deutschen Handballbund ein 35:35 abgetrotzt. Kurz vor Schluß lag die DHB-Auswahl noch zwei Tore vorn. Für die Serben ist es ein Auswärtsturnier der üblen Sorte. Sie werden bei den Spielen durchweg ausgepiffen, verlassen das Hotel nicht. »Wenn wir rausgehen würden, dann nur unter Polizeischutz«, erklärte Torjäger Momir Ilic. Am Freitag abend drohten Unbekannte, das Hotel in die Luft zu jagen: »In 30 Minuten wird dort eine Bombe hochgehen. 150 Serben werden sterben«, wurde einer Lokalzeitung mitgeteilt. Nach dem Spiel am Samstag brannte in Zagreb eine serbische Fahne. Der Bürgermeister von Zadar hat die Fahnen der WM-Teilnehmer vom Hauptplatz der Stadt mit der Begründung entfernen lassen, daß die serbische darunter sei.

(sid/jW)

Eisschnellauf: Flachlandrekord

Kolomna. Die Berlinerin Jenny Wolf hat die 500 Meter beim Weltcup im russischen Kolomna in 37,51 Sekunden zurückgelegt. Noch nie hat jemand die Distanz auf einer Flachlandbahn so schnell zurückgelegt. Am Wochenende kann Wolf in Erfurt vorzeitig ihren dritten Gesamtsieg in Folge perfekt machen.

(sid/jW)

Fußball: Titelverteidigung

Magdeburg. Die Fußballerinnen von Turbine Potsdam haben wie im letzten Jahr den Hallenpokal des Deutschen Fußballbundes gewonnen. Die Brandenburgerinnen setzten sich im Finale vor 3200 Zuschauern in der Bördelandhalle mit 2:1 gegen den Hamburger SV durch.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119329.handball-gegen-deutschland.html>